

[18795] Die Kartographische Abteilung der königl. Landes-Aufnahme gab heraus:

# Karte der Insel Rügen.

Massstab 1:100,000.  
2 M ord., 1 M 67 S bar.

Vorliegende Karte ist unstreitig die beste und zuverlässigste jener vielbesuchten Insel. In der diesjährigen Bade- und Reisezeit wird sie daher viel verlangt werden.

Berlin.

R. Eisenschmidt.

[25912] Zur Verwendung empfohlen:

**Die Kreuzotter.** Naturgeschichte und Fang derselben, nebst e. Abhandlung über Bisswunden-Behandlung. Mit mehreren Abbildungen. Von Oberlehrer **Fraude**. 75 S ord., 55 S no., 50 S bar.

Vom Ministerium empfohlen für Lehrer, Ortsgemeinden, Landwirte, Forstbeamte etc.

R. von Grumbow, Hof-Verlag in Dresden.

## Verlag der „Neuen Heilkunst“ Lothar Volkmar in Leipzig.

[26029]

Vor kurzem erschienen:

**Die neue Heilwissenschaft** oder die Einheit der Krankheiten. Allgemein verständliche Vorträge über meine Entdeckungen auf dem Gebiete der arznei-losen und operationslosen Heilkunst. Zugleich ein Ratgeber für Gesunde und Kranke. Von **Louis Kuhne**. Ladenpreis brosch. 4 M, 3 M no. bar, 3 M 25 S à cond.; geb. 5 M, 4 M netto bar.

Starker Absatz sicher.

System Kuhne zählt im In- und Auslande bereits Tausende von Anhängern und verbreitet sich täglich mehr.

Probenummern der „Neuen Heilkunst“ sowie Plakate stehen gratis zur Verfügung.

[25902] Bitte auf Lager zu nehmen:

**Lesimple, „Erinnerungen an den Rhein“.** Geschichte und Sage. Mit Illustr. 2 M ord.; dasselbe elegant geb. u. reich illustr. 3 M ord. A cond. mit 25% fest 33 1/3%, bar 7/6 gemischt.

Verlag der  
St. Marien- (Waisen-) Stiftung-Bornhofen  
in Limburg a/L.

[25656] Soeben erschien:

**Knuth, Dr. Paul, botanische Wanderungen auf der Insel Sylt.** 1 M 50 S.

**Seggs Wegweiser auf Sylt.** 1 M.

Londern.

Fr. Dröbje.

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

## Künftig erscheinende Bücher.

### Lohnendste Colportage-Artikel.

[25989]

In vierzehn Tagen erscheint zugleich mit dem letzten Hefte des Jahrgangs 1890 das erste Hefte unserer

## Illustrierten Welt.

Neununddreißigster Jahrgang. 1891.

Jährlich 26 Hefte à 30 S ord.

sowie das erste Hefte von

## Illustrierte Romane aller Nationen.

Elfter Jahrgang. 1891.

Jährlich 26 Hefte à 20 S ord.

Die „Illustrierte Welt“ hat es verstanden, inmitten einer Fülle anderer Journale einen durch- aus eigenartigen Standpunkt einzunehmen, der sich durch die wohlthuende Wärme, die gleich- mäßig durch alle Artikel geht, und die zielbewusste Bestrebung, ein im besten Sinne „Deutsches Familienblatt“ zu sein, charakterisiert. Man merkt es dem Blatte auf jeder Seite an, daß es nicht handwerksmäßig, sondern mit richtiger Ueberlegung und aufrichtiger Liebe zur Sache ge- leitet ist. — Der neue Jahrgang wird seinen Vorgänger noch übertreffen, obgleich dieser nicht den bekannten Weg eingeschlagen hat: erstes Hefte hochfein, zweites Hefte fein, und so fort mit Glanz bis zu mittelmäßig, sondern Hefte für Hefte das Beste zu bringen suchte, und so wird es auch in der Folge bleiben.

Unsere „Illustrierten Romane aller Nationen“, dieses billigste unserer illustrierten Journale, ist seit seinem Bestehen ein besonders beliebter Colportageartikel gewesen. Durch die Extrabe- zugsbedingungen, die wir im Vorjahre eintreten ließen, hat sich diese Beliebtheit noch vermehrt, und wir hoffen um so mehr auf vollste Unter- stützung des verehrlichen Colportagehandels, als das Blatt selbst sich wesentlich im letzten Jahr zu seinen Vorteilen verändert hat. Es bietet das Spannendste und Sensationellste aus den ver- schiedenen Litteraturen, mit der Tendenz, dem Schlechten auf dem Gebiete des Colportageromans ein Gegengewicht zu sein; im beginnenden Jahr- gang wird die Redaktion auch eine originell ge- schriebene Chronik der Zeitereignisse beifügen, um die Anziehungspunkte des Unternehmens noch weiter zu vermehren.

Wir bitten, die günstige Gelegenheit, welche im Beginne eines neuen Jahrgangs liegt, für unsere obigen beiden Journale recht auszunützen und einen

### Massenvertrieb

derselben mit allem Nachdruck eintreten zu lassen. Es können günstigere Objekte für eine umfassende Wirksamkeit bei dem überaus billigen Preis dieser Journale und den guten Bezugs- bedingungen kaum gefunden werden, und daß noch

### viele Tausende Abonnenten

darauf gewonnen werden können, unterliegt keinem Zweifel.

Wir werden den verehrlichen Colportagehandel in seinen freundl. Bemühungen jederzeit nach Kräften unterstützen und sehen den Bestellungen auf Vertriebsmaterial baldigst entgegen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Stuttgart, Anfang Juli 1890.

Deutsche Verlags-Anstalt.

[25810] In unserem Verlage erscheint demnächst und wird nur auf Verlangen versandt:

## Gartenlaube-Kalender

für das Jahr 1891.

Sechster Jahrgang.

15 Bogen 8° mit zahlreichen Illustrationen. Ganzleinenband mit reicher Deckelprägung.

Preis 1 M ord., 75 S netto.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Aus dem reichen Inhalte des „Garten- laube-Kalenders“ für 1891 heben wir hervor: **Des Lebens Jahr.** Gedicht von Anton Dhorn. — **Aus meinen vier Pfählen.** Fliedörchen. Erzählung von W. Heimbürg. Mit Abbildungen von W. Claudius. — **Wie der Doktor Wächter ein berühmter Mann wurde.** Humoreske von Joachim von Dürow. Mit Abbildungen von A. Lewin. — **In der Lehre.** Novelle von A. G. von Suttner. Mit Abbildungen von J. R. Wehle. — **Warum die Leute nicht heiraten.** Humoreske von Hans Arnold. Mit Abbildungen von M. Flasbar. — **Eine Schwalbengeschichte** Von Auguste Schnizer. Mit Abbildung von O. Greiner. — **Einiges über gesunde und kranke Füße.** Von Dr. E. Clasen. — **Die kritischen Tage des Jahres 1891.** Von Ru- dolf Falb. — **Ein Rückblick auf die Tages- geschichte.** Von Schmidt-Weisenfels. Mit zahlreichen Abbildungen. — **Emin Pascha und Stanley.** Von E. Falkenhorst. Mit Abbil- dungen. — **Haushaltungsschulen. — Pflanzen- wanderungen.** Von Dr. Giesenhagen. — Humoristisches in Wort und Bild. — Blätter und Blüten. — Reiches und ausführliches Kalen- darium mit Jahrmarktsverzeichnis.

Die wachsende Verbreitung, deren sich unser „Gartenlaube-Kalender“ von Jahr zu Jahr zu erfreuen hat, gestattet uns, Ihre Bemühungen auch für den neuen Jahrgang durch die nach- stehenden überaus günstigen Bezugsbedin- gungen zu unterstützen. Wir liefern den Kalender elegant gebunden zu 1 M ord., 75 S netto in Rechnung und gegen bar und gewähren in feste Rechnung auf 12×1, gegen bar auf 6×1 Freiexemplar, jedoch nur, wenn auf einmal bezogen. Partien über 100 liefern wir à 60 S bar ohne Freiexemplare, von 200 Exemplaren an auf Wunsch direkt emballagefrei. Der Kalender eignet sich somit namentlich auch zur Col- portage in größerem Maßstab.

Jahrgang 1886 bis 1890 des „Garten- laube-Kalenders“ sind zu den selben Be- dingungen ebenfalls noch zu haben, soweit die geringen Vorräte reichen.

Bei der leichten Veräußerlichkeit unseres Kalenders ist es jeder Handlung möglich, nach Maßgabe ihres Absatzes in den früheren Jahren Partien fest oder bar ohne jedes Risiko zu be- ziehen; à cond. bedauern wir den neuen Jahr- gang nicht liefern zu können.

Für Handlungen in Oesterreich-Ungarn veranstalten wir eine besondere österreichische Ausgabe, welche zu unseren Originalbedingungen Herr Moriz Perles in Wien ausliefert.

Indem wir Sie schließlich bitten, auch diesem neuen Jahrgange unseres „Gartenlaube- Kalenders“ Ihre thätige Verwendung zu teil werden zu lassen, hoffen wir auf einen recht guten Erfolg und bemerken noch, daß wir Ihre Bemühungen durch zahlreiche Ankündigungen in der „Gartenlaube“ und in anderen verbreiteten Blättern wirksam unterstützen werden.

Leipzig, 7. Juli 1890.

Ernst Kell's Nachfolger.